

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz.

2. August 1950

Blatt 1318

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge =====

2. August (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 10. Juli von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim Liebenau b/Graz gebracht wurden, Samstag, den 5. August, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 12.30 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftsseite, abzuholen.

Ausländische Studenten beim Bürgermeister =====

2. August (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing im Laufe des heutigen Vormittag zwei Gruppen ausländischer Studenten, die in Wien zu Besuch weilen. Der Kärntner Landesjugendreferent Dr. Materna stellte dem Bürgermeister acht Mitglieder des Amerikanischen Jugendherbergverbandes vor. Die Amerikaner, durchwegs Studenten und Junglehrer, befinden sich auf Einladung des Österreichischen Jugendherbergverbandes auf einer Europareise und kamen für einige Tage nach Wien.

Anschließend begrüßte der Bürgermeister im Beisein von Stadtrat Dkfm. Nathschlager 55 Hochschüler der Universitätsstadt Straßburg. Die Franzosen werden in den nächsten Tagen eine Reihe von sozialen Einrichtungen der Stadt Wien besichtigen. Sie werden von der Katholischen Hochschulgemeinde betreut.

Der Bürgermeister begrüßte beide Reisegesellschaften im Namen der Stadt, wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt und überreichte ihnen zum Andenken an den Besuch im Rathaus Bilderalben.

Ausbau der Wiener Schlachthöfe
=====

2. August (Rath.Korr.) Die verbesserte Fleischbelieferung Wiens bringt die Notwendigkeit der beschleunigten Behebung von Kriegsschäden auf dem Zentralviehmarkt St. Marx mit sich. Der Wiederaufbau dieser schwerbeschädigten Anlage macht in den letzten Monaten gute Fortschritte.

Gegenwärtig wird mit Hochdruck an der Instandsetzung der Kälberverkaufshalle (Schafhalle) gearbeitet. Der Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten bewilligte dieser Tage weitere 2 Millionen Schilling für die Inneneinrichtung dieses Objektes, das im Herbst seiner Bestimmung übergeben wird.

Dem in den letzten Monaten stark gewachsenen Autoverkehr entsprechend, wird in St. Marx auch ein Parkplatz errichtet, wodurch sich die Verkehrsverhältnisse auf dem Zentralviehmarkt entscheidend bessern werden.

Der Pferdemarkt wurde gestern von der Siebenbrunnenfeldgasse in den Pferdeschlachthof Spittelbreitengasse verlegt. Seit der Freigabe durch die britische Besatzungsmacht wurden hier kleinere Kriegsschäden behoben. Durch die Zusammenlegung von Markt und Schlachtung wird dieser Betrieb rationalisiert.

Schließlich wird in St. Marx nun auch die zweite Verkaufshalle für Schweine, die sogenannte Fettschweinehalle, wiederaufgebaut. Die Kosten für den Wiederaufbau werden voraussichtlich 15 Millionen Schilling betragen. Im heurigen Jahr soll noch ein Fünftel der Arbeiten durchgeführt werden.

Übersiedlung des Bezirksgesundheitsamtes für den 14. Bezirk
=====

2. August (Rath.Korr.) Das Bezirksgesundheitsamt für den 14. Bezirk wird aus seinen bisherigen Amträumen in der Breiten-seer. Straße 31 am Freitag, dem 4. August, nach Wien 13., Hietzinger Kai 1 übersiedeln.

Am Freitag, dem 4. August findet daher kein Parteienverkehr statt. Ab Samstag, den 5. August erfolgt der normale Amtsbetrieb in Wien 13., Hietzinger Kai 1 (Bezirksgesundheitsamt für den 13. und 14. Bezirk).

Entfallende Sprechstunden
=====

2. August (Rath.Korr.) Am 9., 16., 23. und 30. August entfallen die Sprechstunden des Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe IX, Wirtschaftsangelegenheiten, Dkfm. Nathschläger.